



L 76485 FL
L 76685 FL

DE Benutzerinformation



 **AEG**
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. TECHNISCHE DATEN	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	5
4. ZUBEHÖR	6
5. BEDIENFELD	6
6. PROGRAMME	10
7. VERBRAUCHSWERTE	13
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	14
9. GEBRAUCH DES GERÄTS	14
10. AM PROGRAMMENDE	18
11. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	18
12. REINIGUNG UND PFLEGE	19
13. FEHLERDIAGNOSE	24
14. MONTAGE	27
15. UMWELTTIPPS	32

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und Anwendung sorgfältig dieses Handbuch:

- Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihres Eigentums.
- Zum Schutz der Umwelt.
- Zur korrekten Bedienung des Geräts. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung in der Nähe des Geräts auf, auch wenn Sie dieses an einem anderen Ort aufstellen oder es an eine andere Person weitergeben.

Der Hersteller ist nicht dafür verantwortlich, wenn eine inkorrekte Montage oder Verwendung Schäden verursacht.

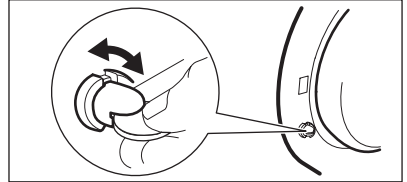
1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Lassen Sie keine Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen dieses Gerät benutzen. Solche Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Geräts angeleitet werden. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern. Andernfalls besteht Erstickungs- und Verletzungsgefahr.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Gerätetür, dass sich keine Kinder oder Haustiere in der Trommel befinden.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese zu aktivieren.

1.2 Einstellen der Kindersicherung

- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich die Tür nicht schließen, damit Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können. Zum Aktivieren der Kindersicherung

drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung horizontal ist. Zum Deaktivieren drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung vertikal ist.



1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Gerät nicht für gewerbliche Zwecke. Dieses Gerät ist nur zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor. Hierdurch besteht Verletzungsgefahr und das Gerät kann beschädigt werden.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelpackung, um Verätzungen an Augen, Mund oder im Hals zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden. Harte und scharfe Gegenstände können das Gerät beschädigen.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann heiß sein (dies gilt nur für Frontlader).

1.4 Reinigung und Pflege

- Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne die Filter. Vergewissern Sie sich, dass die Filter ordnungsgemäß eingesetzt sind.

Ein falsch eingesetzter Filter führt zu Wasserlecks.

1.5 Montage

- Das Gerät ist schwer, Vorsicht beim Transport.
- Transportieren Sie das Gerät nicht ohne die Transportschrauben. Sonst könnten innere Bauteile beschädigt und Lecks oder Betriebsstörungen verursacht werden.
- Schließen Sie ein beschädigtes Gerät nicht an.
- Achten Sie darauf, sämtliche Verpackungsmaterialien und Transportschrauben zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker während der Montage nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Die elektrische Installation, die Klempnerarbeiten und die Montage des Geräts dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Auf diese Weise werden Gebäudeschäden und Verletzungen vermieden.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinken könnte.
- Falls Sie das Gerät auf einem Teppichboden aufstellen, sorgen Sie dafür, dass Luft zwischen dem Gerät und dem Teppich zirkulieren kann. Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Teppich vorhanden ist.

Wasseranschluss

- Schließen Sie das Gerät nicht mit gebrauchten Schläuchen an. Verwenden Sie nur neue Schläuche.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine neue oder lange nicht mehr benutzte Wasserleitung an, sondern lassen Sie

zunächst das Wasser ein paar Minuten durch die Wasserleitung fließen und schließen Sie erst dann den Zulaufschlauch an.

- Vergewissern Sie sich bei der ersten Verwendung des Gerätes, dass die Wasserschläuche und Anschlüsse dicht sind.

Elektrischer Anschluss

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr.
- Ersetzen oder wechseln Sie nicht selbst das Netzkabel. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.

1.6 Entsorgung des Geräts

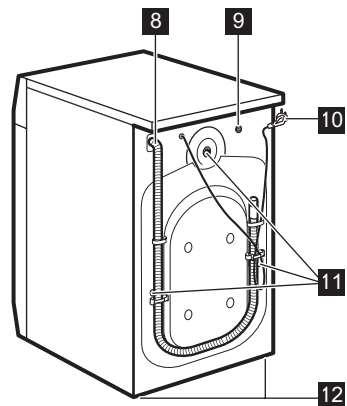
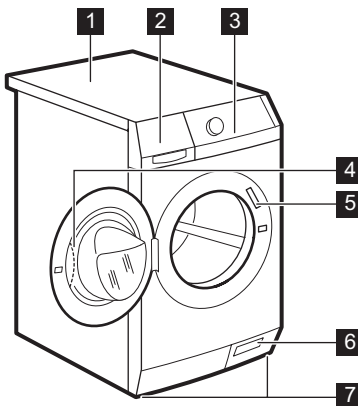
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
3. Entsorgen Sie die Türverriegelung, damit Kinder oder Haustiere nicht in dem Gerät eingeschlossen werden können. Es besteht Erstickengefahr (dies gilt nur für Frontlader).

2. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	600 / 850 / 605 mm
	Gesamttiefe	640 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzklasse gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt		IPX4
Wasserdruck	Min.	0,5 bar (0,05 MPa)
	Max.	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	8 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1400 U/min (L 76485 FL) 1600 U/min (L 76685 FL)

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



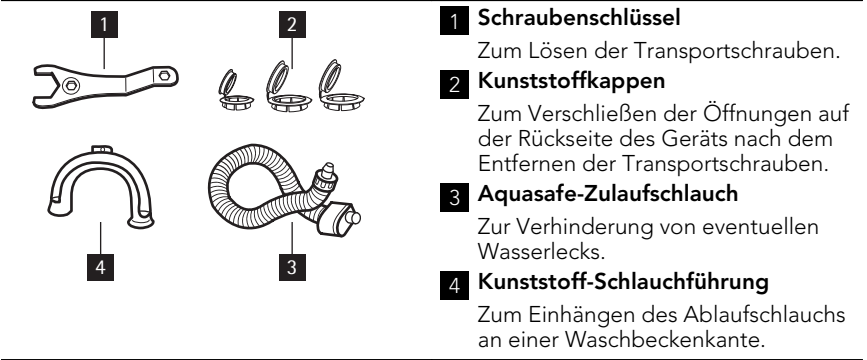
- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild

- 6** Ablaufpumpe
- 7** Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts
- 8** Wasserablaufschlauch
- 9** Wassereinlassventil

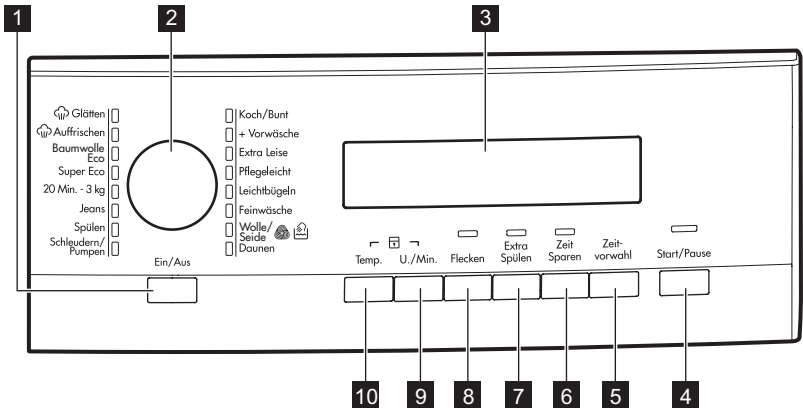
- 10** Netzkabel
11 Transportschrauben

- 12** Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

4. ZUBEHÖR



5. BEDIENFELD



- 1** Ein-/Aus-Taste (Auto Off)
2 Programmwahlschalter
3 Display
4 Start/Pause-Taste (Start/Pause)
5 Zeitvorwahl-Taste (Zeitvorwahl)
6 Zeitsparen-Taste (Zeit Sparen)
7 Extra Spülen-Taste (Extra Spülen)
8 Flecken-Taste (Flecken)

- 9** Drehzahlreduzierungstaste (U./Min.)
10 Temperatur-Taste (Temp.)

5.1 Ein-/Aus-Taste **1**

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wird das Gerät eingeschaltet, ist eine Tonfolge zu hören.

Die Funktion AUTO Stand-by schaltet das Gerät in den folgenden Fällen auto-

matisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

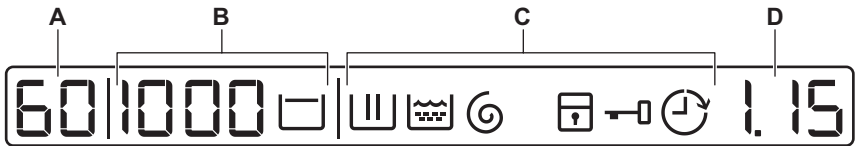
- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste **4** drücken.
 - Alle Einstellungen werden gelöscht.
 - Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät wieder einzuschalten.
 - Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Funktionen erneut ein.

- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms. Siehe „Am Programmende“.

5.2 Programmwahlschalter **2**


Drehen Sie diesen Schalter, um ein Programm einzustellen. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

5.3 Display **3**



Im Display erscheint:

A	<ul style="list-style-type: none"> • Die maximale Temperatur des Programms 														
B	<ul style="list-style-type: none"> • Die Standard-Schleuderdrehzahl des Programms • Die Symbole „Kein Schleudergang“¹⁾ und „Spülstopp“ 														
C	<ul style="list-style-type: none"> • Die Display-Symbole²⁾ <table border="1"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Hauptwaschgang</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Spülgänge</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schleudergang</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kindersicherung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sie können die Tür des Geräts nicht öffnen, solange dieses Symbol erscheint. Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt. Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist: <ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet. </td> </tr> <tr> <td></td> <td>Startzeitvorwahl</td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Beschreibung		Hauptwaschgang		Spülgänge		Schleudergang		Kindersicherung		Sie können die Tür des Geräts nicht öffnen, solange dieses Symbol erscheint. Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt. Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist: <ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet. 		Startzeitvorwahl
Symbol	Beschreibung														
	Hauptwaschgang														
	Spülgänge														
	Schleudergang														
	Kindersicherung														
	Sie können die Tür des Geräts nicht öffnen, solange dieses Symbol erscheint. Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt. Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist: <ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet. 														
	Startzeitvorwahl														

- D**
- **Programmdauer**
Wenn das Programm beginnt, verringert sich die angezeigte Zeit in Minutenschritten.
 - **Zeitvorwahl-Dauer**
Wenn Sie die Zeitvorwahl-Taste drücken, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zum Programmstart an.
 - **Alarmcodes**
Bei einer Störung des Geräts erscheinen im Display Alarmcodes. Siehe Abschnitt „Fehlersuche“.
 - **Err**
„Err“ erscheint einige Sekunden lang im Display, wenn:
 - Sie eine Funktion auswählen, die nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombinierbar ist.
 - Sie das laufende Programm ändern.
 Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste **4** blinkt.
 - 
Das Waschprogramm beendet ist.

1) Nur verfügbar für das Programm Schleudern/Abpumpen.

2) Die Symbole erscheinen im Display, wenn die zugehörige Programmphase oder Funktion eingestellt ist.

5.4 Start-/Pause-Taste **4**

Drücken Sie die Taste **4**, um ein Programm zu starten oder zu unterbrechen.

5.5 Zeitvorwahl-Taste **5**

Drücken Sie die Taste **5**, um den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden zu verzögern.

5.6 Zeitspar-Taste **6**

Drücken Sie die Taste **6**, um die Programmdauer zu verkürzen.

- Drücken Sie die Taste einmal, um die Programmdauer für normal verschmutzte Wäsche zu verkürzen.
- Drücken Sie zweimal, um die Programmdauer „Extra Kurz“ für nur gering verschmutzte Wäsche einzustellen.



Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser beiden Funktionen eingestellt werden.

5.7 Extra Spülen-Taste **7**


Drücken Sie die Taste **7**, um einem Programm weitere Spülgänge hinzuzufügen.

Diese Funktion empfiehlt sich in Gebieten mit weichem Wasser und für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden.

5.8 Flecken-Taste **8**

Drücken Sie die Taste **8**, um einem Programm eine Fleckenbehandlungsphase hinzuzufügen.

Verwenden Sie diese Funktion für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Bei Wahl dieser Funktion geben Sie den Fleckentferner in das Fach .



Mit dieser Funktion verlängert sich die Programmdauer. Diese Funktion ist bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.

5.9 Schleuderdrehzahl-Taste

9

Drücken Sie diese Taste zum:

- Verringern der maximalen Schleuderdrehzahl bei der Einstellung eines Programms.



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind.

- Schalten Sie den Schleudergang aus.
- Aktivieren Sie die Spülstopp-Funktion. Stellen Sie diese Funktion ein, um Knitterfalten zu vermeiden. Das Gerät pumpt das Wasser am Ende des Programms nicht ab.

- - -	Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
	Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet.

5.10 Temperatur-Taste **10**

Drücken Sie die Taste **10** zum Ändern der Standardtemperatur.

- -	= kaltes Wasser
-----	-----------------

5.11 Funktion „Akustische Signale“

Sie hören akustische Signale, wenn ...

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie eine Taste drücken.
- Das Programm beendet ist.
- Eine Störung des Geräts vorliegt.

Zum **Deaktivieren/Aktivieren** der akustischen Signale drücken Sie die Tasten **8** und **7** 6 Sekunden lang gleichzeitig.



Bei deaktivierten akustischen Signalen ertönen sie nur noch dann, wenn Sie eine Taste drücken und wenn eine Störung vorliegt.

5.12 Funktion Kindersicherung

Diese Funktion verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten **10** und **9** gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol erscheint.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion die Tasten **10** und **9** gleichzeitig so lange, bis das Symbol im Display erlischt.

Wenn Sie die Funktion aktivieren

- Bevor Sie die Start/Pause-Taste **4** drücken, kann das Gerät nicht starten.
- Nachdem Sie die Start/Pause-Taste drücken **4**, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter deaktiviert.

5.13 Funktion „immer extra spülen“

Mit dieser Funktion können Sie die Funktion „Extra Spülen“ stets beibehalten, auch wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten **6** und **5** gleichzeitig so lange, bis die Kontrolllampe der Taste **7** leuchtet.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion die Tasten **6** und **5** gleichzeitig so lange, bis die Kontrolllampe der Taste **7** erlischt.

6. PROGRAMME

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Programm- beschreibung	Funktion
Koch/Bunt 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Baumwolle, normal verschmutzt. Max. 8 kg	Hauptwasch- gang Spülgänge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾
Koch/Bunt + Vor- wäsche 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Baumwolle, stark ver- schmutzt. Max. 8 kg	Vorwäsche Hauptwasch- gang Spülgänge Langer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾
Extra Leise 95 °C - Kalt	Weißer und bunter Baumwolle, normal verschmutzt. Max. 8 kg	Stopp mit Was- ser in der Trommel Spülgänge Langer Schleu- dergang	FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾
Pflegeleicht 60 °C - Kalt	Synthetik- oder Misch- gewebe, normal ver- schmutzt. Max. 4 kg	Hauptwasch- gang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾
Leichtbügeln ²⁾ 60 °C - Kalt	Synthetikfasern, nor- mal verschmutzt. Max. 4 kg	Hauptwasch- gang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾
Feinwäsche 40 °C - Kalt	Feinwäsche, z. B. aus Acryl, Viskose oder Polyester, normal ver- schmutzt. Max. 4 kg	Hauptwasch- gang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾
 Wolle / Seide 40 °C - Kalt 	Waschmaschinenfeste Wolle. Handwaschba- re Wolle und Feinwä- sche mit dem „Hand- wäsche“-Pflegesym- bol. Max. 2 kg	Hauptwasch- gang Spülgänge Kurzer Schleu- dergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP

Programm Temperatur	Beladung Max. Beladung	Programm- beschreibung	Funktion
Daunen 60° - 30°	Eine einzelne Decke aus Synthetik, Bettdecke, Bettlaken usw. Max. 2.5 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG
Schleudern/Pumpen ³⁾	Alle Gewebearten Die maximale Beladung hängt vom Wäschetyp ab.	Abpumpen des Wassers Schleudergang mit maximaler Drehzahl.	DREHZAHLE- DUZIERUNG OHNE SCHLEUDERN
Spülen Kalt	Mit der Hand gewaschene Teile.	Ein Spülgang mit Pflegemittel Langer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ⁴⁾
Jeans 60 °C - Kalt	Textilien aus Jeansstoff. Trikots aus modernen Geweben. Max. 4 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾
20 Min. - 3 kg 30°	Teile aus Baumwolle oder Synthetik, die leicht verschmutzt sind oder nur einmal getragen wurden.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG
Super Eco ⁵⁾ Kalt	Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Max. 3 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN
Baumwolle Eco ⁶⁾ 60° - 40°	Weißer und farbechte Baumwolle, normal verschmutzt. Max. 8 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLE- DUZIERUNG SPÜLSTOPP FLECKEN EXTRA SPÜLEN ZEIT SPAREN ¹⁾

¹⁾ Wir empfehlen eine reduzierte Beladung, falls die Taste 6 zweimal gedrückt wird (die Funktion „Extra Kurz“ eingestellt ist). Eine volle Beladung ist zwar möglich, aber die Waschergebnisse sind dann nicht zufriedenstellend.

²⁾ Die Wasch- und die Schleuderphase sind schonend, um Knitterbildung zu vermeiden. Das Gerät führt zusätzliche Spülgänge aus.



³⁾ Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Koch-/Buntwäsche. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Achten Sie darauf, dass sie für die Wäsche geeignet ist.

⁴⁾ Wählen Sie diese Funktion, um dem Programm Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.

⁵⁾ Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie Zeit sparen und den Energie- und Wasserverbrauch senken möchten.

- 6) Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte. Die Programme „Baumwolle Eco 60 °C“ und „Baumwolle Eco 40 °C“ sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Stellen Sie diese Programme ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.

DAMPFPROGRAMME

Programm ¹⁾	Beladung	Max. Beladung
Auffrischen Dieses Programm beseitigt Gerüche aus der Wäsche.	Baumwolle und Synthetik.	bis zu 1.5 kg
 Dampf beseitigt keine Tiergerüche.		
Glätten Dieses Programm hilft bei der Beseitigung von Falten in der Wäsche.	Baumwolle und Synthetik.	bis zu 1.5 kg
 Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und machen Ihre Wäsche glatter. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewandten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.		
Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist. • Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä. 		

- ¹⁾ Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Die Wäsche sollte möglichst schnell aus der Trommel entnommen werden. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln!

6.1 Woolmark Zertifikat



Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien

mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. M 1127 In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen. ©The Woolmark Company Pty Ltd.

7. VERBRAUCHSWERTE



Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programm-dauer (in Minuten)	Rest-feuchte (%) ¹⁾ L 76485 FL	Rest-feuchte (%) ¹⁾ L 76685 FL
Koch-/Buntwäsche 60 °C	8	1.60	72	168	44	43
Koch-/Buntwäsche 40 °C	8	1.00	72	164	44	43
Pflegeleicht 40 °C	4	0.60	50	110	35	35
Feinwäsche 40 °C	4	0.70	60	91	35	35
Wolle/Handwäsche 30 °C	2	0.35	57	58	30	30
Standardprogramme Koch-/Buntwäsche						
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	8	0.90	59	225	44	43
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 60 °C	4	0.76	49	170	44	43
Standardprogramm Koch-/Buntwäsche 40 °C	4	0.51	49	165	44	43

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.49	0.49

Die Energieverbrauchswerte in den Zuständen „Aus“ und „An“ entsprechen der Verordnung der EU-Kommission 1015/2010 zur Umsetzung der Richtlinie 2009/125/EC.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Zum Aktivieren des Ablaufsystems füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade.
2. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Hauptfach der Waschmittelschublade. Stellen Sie ein

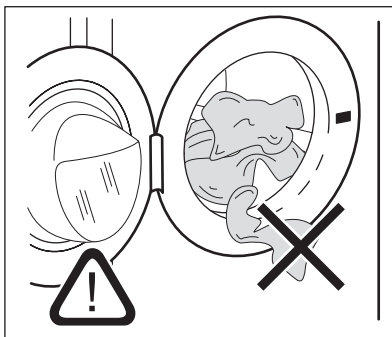
Koch/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

9. GEBRAUCH DES GERÄTS

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
3. Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
4. Legen Sie die Wäsche in das Gerät.
5. Verwenden Sie die richtige Waschmittel- und Pflegemittelmenge.
6. Stellen Sie je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad das passende Waschprogramm ein.

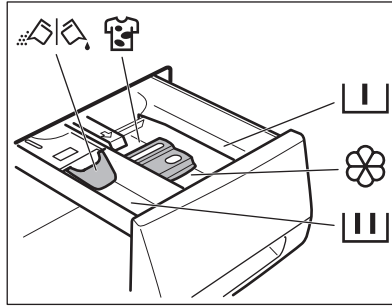
9.1 Einfüllen der Wäsche







1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
3. Schließen Sie die Tür.



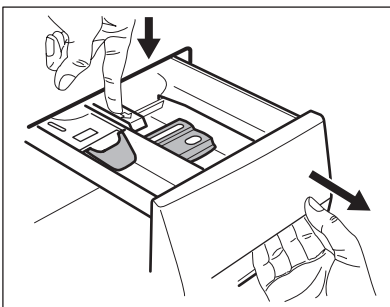
Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen der Dichtung und der Tür stecken. Dies könnte zu Wasserlecks oder Beschädigungen der Wäsche führen.

9.2 Verwendung von Wasch- und Pflegemitteln

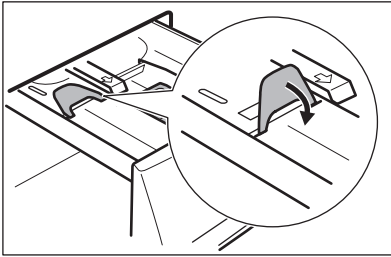
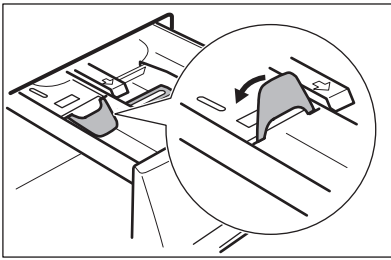


	Waschmittelfach für die Vorwaschphase und das Einweichprogramm. Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang und das Einweichen vor dem Start des Programms ein.
	Waschmittelfach für die Waschphase. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, muss dieses direkt vor dem Start des Programms eingefüllt werden.
	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Füllen Sie das Pflegemittel in das Fach ein, bevor Sie das Programm starten.
MAX	Das ist die maximale Menge für flüssige Pflegemittel.
	Fach für den Fleckenentferner. Füllen Sie den Fleckenentferner in das Fach ein und stellen Sie die Funktion Flecken ein, bevor Sie das Programm starten.
	Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel Drehen Sie die Klappe nach oben oder nach unten in die korrekte Position für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.
	Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

Überprüfen Sie die Position der Klappe



1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

9.3 Einstellen und Starten eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.
2. Die Kontrolllampe der Taste **4** blinkt rot.
3. Im Display werden die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl angezeigt. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
4. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus. Die Kontrolllampe der eingestellten Funktion leuchtet oder das Display zeigt das entsprechende Symbol an.

3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschlösung verwenden.

4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der Position „Unten“:

- Verwenden Sie keine Gelewaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

5. Drücken Sie die Taste **4**, um das Programm zu starten. Die Kontrolllampe der Taste **4** leuchtet.



Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.



Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der eingefüllten Wäsche in der Trommel ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen. Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms erscheint im Display die neue Zeitangabe.

9.4 Unterbrechen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste **4**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **4** erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

9.5 Abbrechen eines Programms

1. Drücken Sie die Taste **1**, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **1** erneut, um das Gerät einzuschalten. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

9.6 Ändern einer Funktion

Einige Funktionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste **4**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Funktion.

9.7 Einstellen der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste **5** wiederholt, bis das Display die Zeit in Minuten und Stunden anzeigt. Die entsprechenden Symbole leuchten auf.
2. Nach dem Drücken der Taste **4** beginnt das Gerät die vorgewählte Zeit herunterzuzählen.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste **4** jederzeit abbrechen oder ändern. Die Zeitvorwahl kann nicht zusammen mit dem Programm **Dampf** eingestellt werden.

9.8 Abbrechen der Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste **4**. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **5** wiederholt, bis das Display **0'** anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste **4**. Das Programm startet.

9.9 Öffnen der Tür

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

So öffnen Sie die Gerätetür:

1. Drücken Sie die Taste **4**. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
3. Schließen Sie die Tür des Geräts und drücken Sie die Taste **4**. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.




Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet das Türverriegelungssymbol weiterhin und die Tür lässt sich nicht öffnen. Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Warten Sie einige Minuten.
3. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser in der Trommel steht.



Wenn Sie das Gerät ausschalten, müssen Sie das Programm anschließend neu einstellen.

10. AM PROGRAMMENDE

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Es ertönen akustische Signale.
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste **4** erlischt.
- Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des letzten Programms. Drehen Sie den Programmwahlwähler, um ein neues Programm einzustellen.

- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

- Schließen Sie den Wasserhahn.

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen.

Abpumpen des Wassers:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste **4**. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und das Türverriegelungssymbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Schalten Sie das Gerät aus.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

11. PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

11.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Waschen Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.

- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
 - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
 - Bügel-BHs
 - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

11.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend. Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

11.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programtemperatur und Verschmutzungsgrad.

- Stellen Sie keine Vorwäsche ein, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

11.4 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Produkte. Gleichwertige Maßeinheiten der Wasserhärte:

- Deutsche Wasserhärtegrade (dH°)
- Französische Wasserhärtegrade (°TH)
- mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit für Wasserhärte)
- Clarke-Werte

Wasserhärte-tabelle

Härte-grad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
1	weich	0-7	0-15	0-1.5	0-9
2	mittel	8-14	16-25	1.6-2.5	10-16
3	hart	15-21	26-37	2.6-3.7	17-25
4	sehr hart	> 21	> 37	>3.7	>25

12. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.

12.1 Entkalken

Normales Leitungswasser enthält Kalk. Falls erforderlich, benutzen Sie einen

Enthärter, um Kalkablagerungen zu entfernen.

Verwenden Sie ein Produkt, das speziell für Waschmaschinen hergestellt wird. Halten Sie sich an die Herstelleranweisungen auf der Verpackung. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

12.2 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

12.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

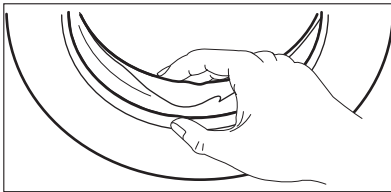
Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel

in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

- Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Stellen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch-/Buntwäsche ein.
- Verwenden Sie die korrekte Menge eines Waschpulvers mit biologischen Reinigungseigenschaften.

Lassen Sie die Tür nach jedem Waschprogramm einige Zeit offen stehen, um einer Schimmelbildung vorzubeugen und unangenehme Gerüche entweichen zu lassen.

12.4 Türdichtung



Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung und nehmen Sie alle Einzelteile aus dem Inneren heraus.

12.5 Trommel

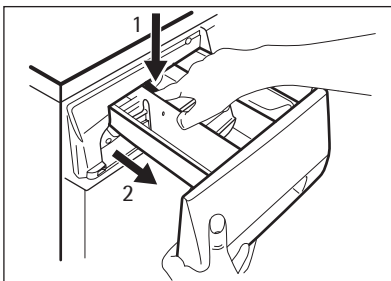
Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte. Vorgehensweise:

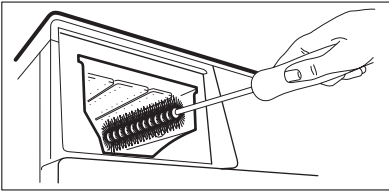
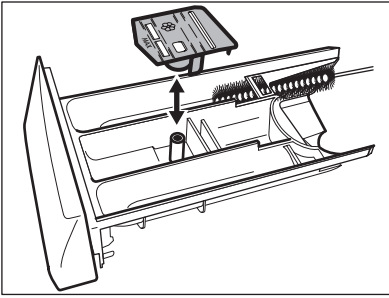
- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
- Starten Sie ein kurzes Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

12.6 Waschmittelschublade

So reinigen Sie die Waschmittelschublade:



1. Drücken Sie auf den Hebel.
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



3. Entfernen Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs.
4. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.
5. Reinigen Sie das leere Einschubfach mit einer Bürste.
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

12.7 Ablaufpumpe

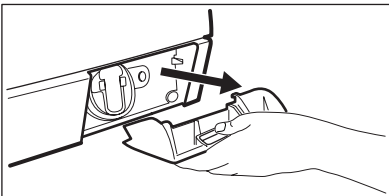
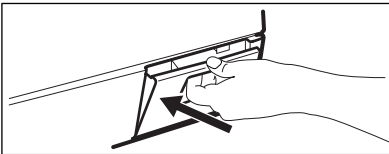


Kontrollieren Sie regelmäßig die Ablaufpumpe und sorgen Sie dafür, dass sie sauber ist.

Reinigen Sie die Pumpe in folgenden Fällen:

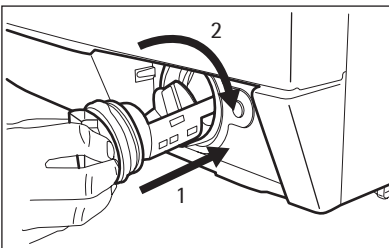
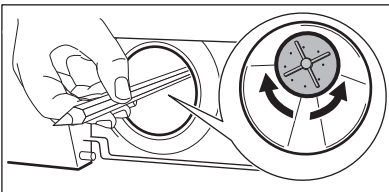
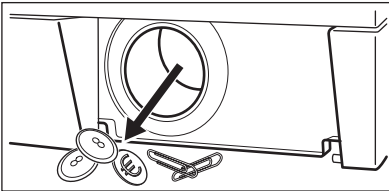
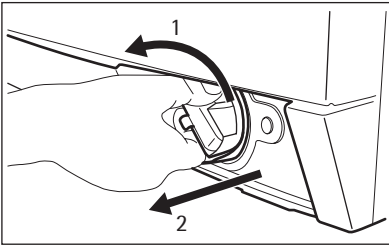
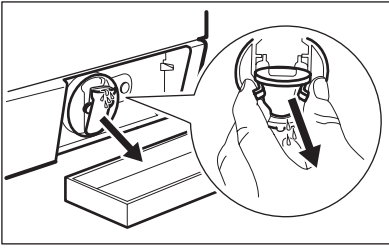
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird ein Alarmcode angezeigt, weil es Probleme beim Abpumpen des Wassers gibt.

So reinigen Sie die Ablaufpumpe:



WARNUNG!

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Das Wasser muss abgekühlt sein, bevor Sie die Ablaufpumpe reinigen.
1. Öffnen Sie die Ablaufpumpenklappe.
2. Ziehen Sie die Klappe zum Entfernen heraus.



3. Stellen Sie einen Behälter unter die Ablaufpumpe, um das auslaufende Wasser aufzufangen.
4. Drücken Sie die zwei Hebel und ziehen Sie den Ablaufkanal nach vorn, um das Wasser auslaufen zu lassen.
5. Wenn der Behälter mit Wasser voll ist, stecken Sie den Ablaufkanal wieder ein und leeren Sie den Behälter aus. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr aus der Ablaufpumpe ausläuft.
6. Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und drehen Sie den Filter, um ihn zu entfernen.
7. Entfernen Sie Flusen und Gegenstände aus der Pumpe.
8. Vergewissern Sie sich, dass sich das Flügelrad der Pumpe drehen kann. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.
9. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser und setzen Sie ihn wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein.
10. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.
11. Bringen Sie die Ablaufpumpenklappe wieder an und schließen Sie diese.

12.8 Zulaufschlauchfilter und Ventilfilter

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.

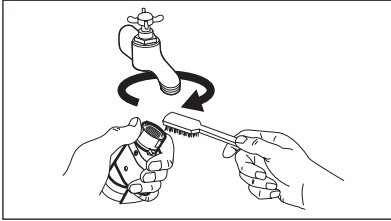
- Die Kontrolllampe der Taste **4** blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehlersuche“.



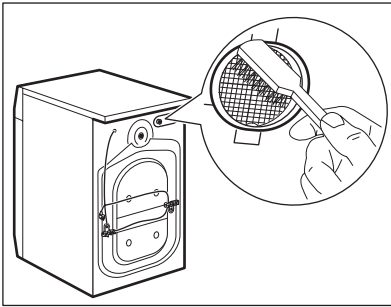
WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

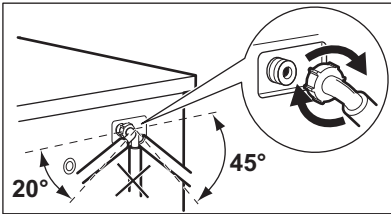
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

12.9 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen. In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (6) unter „So reinigen Sie die Ablaufpumpe“ durch.

Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe. Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und schließen Sie die Ablaufpumpenklappe. Wenn Sie das Wasser über das Notentleerungsverfahren abpumpen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder aktivieren:

1. Füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade ein.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

12.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch.
4. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
5. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
6. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

**WARNUNG!**

Vergewissern Sie sich vor einer erneuten Benutzung des Geräts, dass die Temperatur mehr als 0 °C beträgt.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch niedrige Temperaturen entstanden sind.

13. FEHLERDIAGNOSE

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.

Versuchen Sie zunächst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Wenn Sie keine Lösung finden, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und das Display zeigt einen Alarmcode an:

- **E10** - Es läuft kein Wasser in das Gerät.

- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.
- **E60** - Die Aquasafe-Einrichtung ist ausgelöst.

**WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
	Die Filter im Wasserzulaufschlauch sind zuge-setzt.	Reinigen Sie die Filter. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserhahn ist blockiert oder durch Kalk-lagerungen ver-stopft.	Reinigen Sie den Wasserhahn.
	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist zuge-setzt.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
	Der Wasserablaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Ein Waschprogramm ohne Abpumpphase ist eingestellt.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Die Funktion Spülstopp ist aktiviert.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.		Schließen Sie die Tür richtig.
Die Aquasafe-Einrichtung ist aktiv.		<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus. • Schließen Sie den Wasserhahn. • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Das Gerät schleudert nicht.	Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.	Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist zugesetzt.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Unwuchtprobleme durch die Beladung.	Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.
Das Programm startet nicht.	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung im Haus-sicherungskasten ist durchgebrannt.	Setzen Sie eine neue Sicherung ein.
	Sie haben nicht die Taste 4 gedrückt.	Drücken Sie die Taste 4 .
	Die Zeitvorwahl ist eingestellt.	Um das Programm sofort zu starten, brechen Sie die Zeitvorwahl ab.
	Die Kindersicherung ist aktiviert.	Deaktivieren Sie die Kindersicherung.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	An den Schlauchanschlüssen tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse fest angeschlossen sind.
	An der Ablaufpumpe tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufpumpe fest angeschlossen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Ein Waschprogramm läuft.	Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab.
	Es befindet sich Wasser in der Trommel.	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	Das Gerät ist nicht ausgerichtet.	Richten Sie das Gerät waagrecht aus. Siehe hierzu „Montage“.
	Sie haben die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben nicht entfernt.	Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben. Siehe hierzu „Montage“.
	Es ist sehr wenig Wäsche in der Trommel.	Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Sie haben zu wenig oder ein falsches Waschmittel verwendet.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Sie haben hartnäckige Flecken nicht vor dem Waschgang entfernt.	Verwenden Sie zur Entfernung hartnäckiger Flecken Spezialprodukte.
	Es wurde eine falsche Temperatur eingestellt.	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Trommel.	Verringern Sie die Beladung.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn das Display andere Alarmcodes anzeigt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

14. MONTAGE

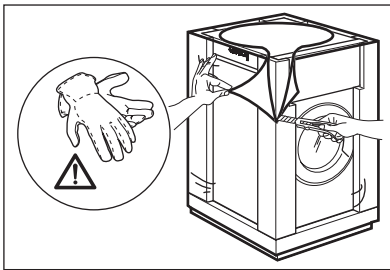
14.1 1 Satz Fixierplatten (4055171146)

Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.

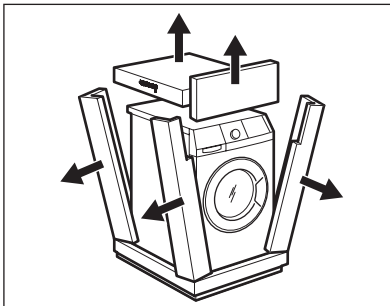
Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

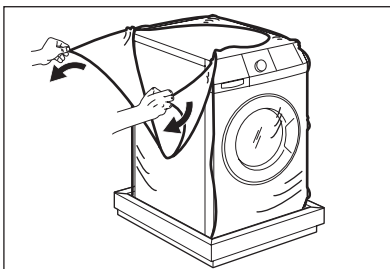
14.2 Auspacken



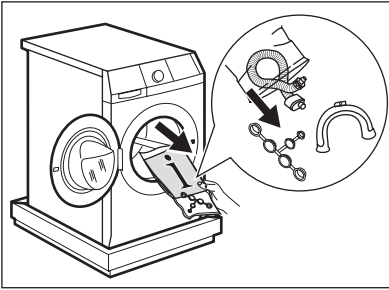
1. Verwenden Sie Handschuhe. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, ein Teppichmesser.



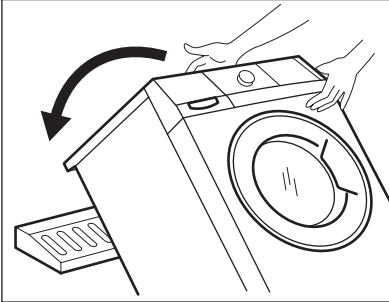
2. Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



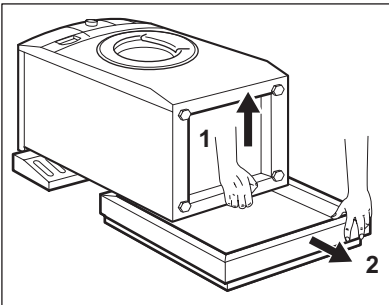
4. Entfernen Sie die innere Folie.



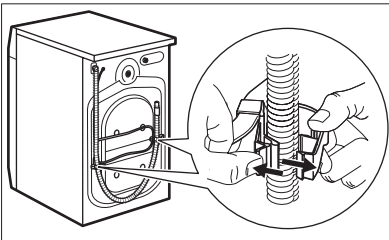
5. Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



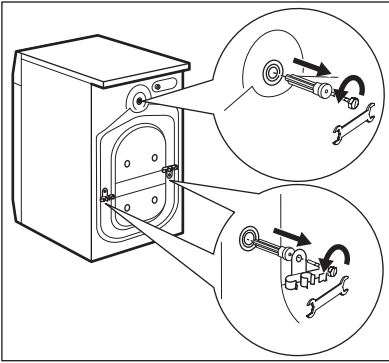
6. Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab. Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



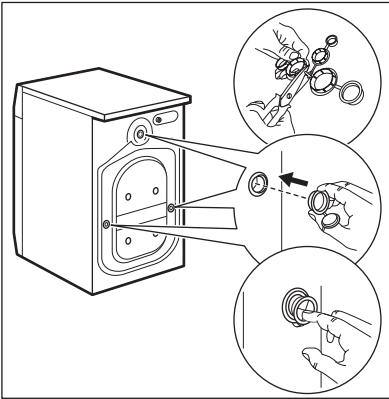
7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, so dass es wieder aufrecht steht.



9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



12. Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen. Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.

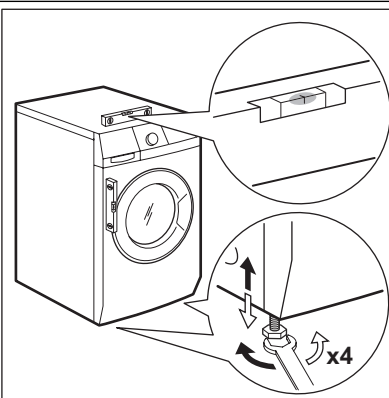
**WARNUNG!**

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

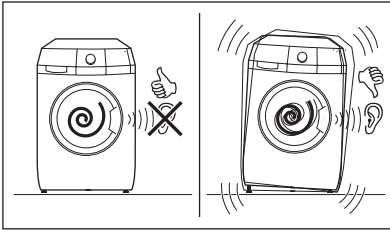


Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für einen späteren Transport aufzubewahren.

14.3 Aufstellen und Ausrichten



- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.
- Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein „Wandern“ des Geräts während des Betriebs vermieden.



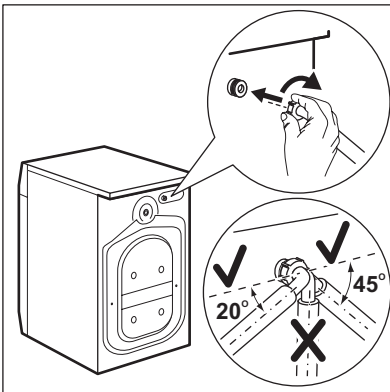
- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



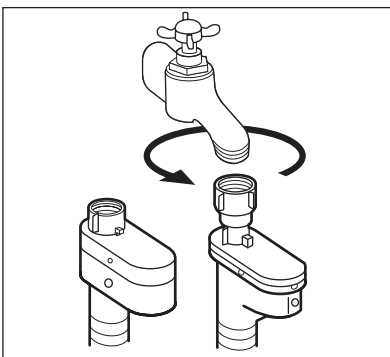
VORSICHT!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

14.4 Wasserzulaufschlauch



- Schließen Sie den Schlauch am Gerät an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



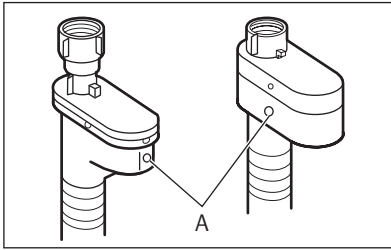
VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

Aquastopp-Einrichtung



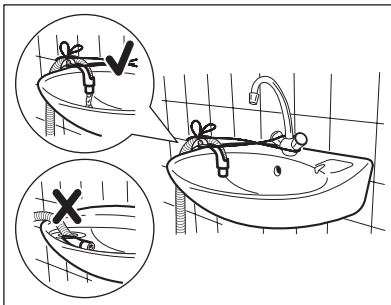
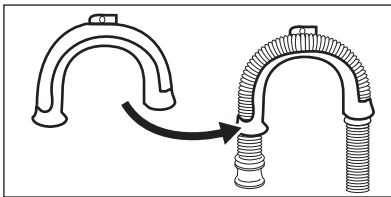
Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstopp-Vorrichtung. Damit werden Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten könnten, verhindert. Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.

Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

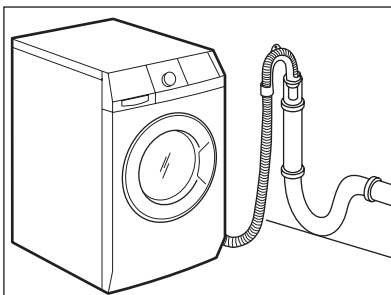
14.5 Wasserablauf

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Ablaufschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung.

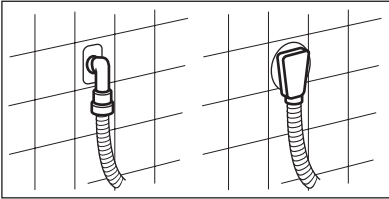
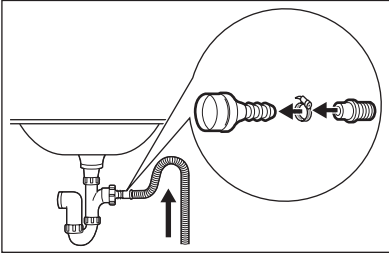


- Über eine Waschbeckenkante.
- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht abrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



- An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung.
Orientieren Sie sich an der Abbildung. Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr auf einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



- An einen Siphon.
Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.
- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol ⚡ nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



132923190-A-172012